



Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut GSU-Grundsätze und -Standards



1.	Überblick	4
2.	Verantwortlichkeiten in Bezug auf GSU	5
3.	GSU-Richtlinie (HSE Policy) der Syngenta Group	6
4.	Die GSU-Standards von Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut	8

PLANEN

Standard 1:	Grundsätze	9
Standard 2:	Ziele	10
Standard 3:	Bereitstellung von Ressourcen	10

TUN

Standard 4:	Risiken verstehen	11
Standard 5:	Steuermechanismen implementieren und aufrechterhalten	11
Standard 6:	Schulung und Kompetenzen	12

ÜBERPRÜFEN

Standard 7:	Auditierung	13
Standard 8:	Berichterstattung und Leistungsüberprüfung	13
Standard 9:	Compliance und Zusicherung	14

HANDELN

Standard 10:	Kommunikation und Beratung	15
Standard 11:	Verbesserungspläne	15
Standard 12:	Führung	16



1 Überblick

Die Unternehmensziele, Werte und der Verhaltenskodex (Code of Conduct) von Syngenta stellen ein klares Bekenntnis zu unserer Verantwortung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (GSU) dar.

Als führendes globales Unternehmen, das sich für nachhaltige Landwirtschaft einsetzt, tragen wir Verantwortung dafür die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Sicherheit unserer Angestellten, Kunden und der Standortgemeinden sicherzustellen, in denen wir Geschäfte betreiben.

Unsere Leistungen im Bereich GSU spielen darüber hinaus eine wesentliche Rolle für die Entwicklung und den Schutz unseres Ansehens bei allen unseren Interessenvertretern. In diesem Dokument erhalten Sie einen Überblick über unsere GSU-Grundsätze (HSE Policy) und die entsprechenden GSU-Standards, die für Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut Gültigkeit haben. Dieses Dokument zeigt auch auf was getan werden muss, um diese Standards zu erreichen.

Nach der Lektüre der GSU-Grundsätze und -Standards sind Sie sich dessen bewusst, was Sie von Syngenta erwarten können und was Syngenta von Ihnen erwartet, damit wir zusammen unsere hier dargelegten GSU-Ziele erreichen.

Die GSU-Grundsätze und -Standards bilden die Grundlage für ein effektives GSU-Management innerhalb von Syngenta. Ausführlichere Informationen finden Sie in den GSU-Richtlinien (Code of Practice) und den diesbezüglichen Anforderungen.

2



Verantwortlichkeiten in Bezug auf GSU

Geschäftsleitung der Syngenta Group (Group Leadership Team, GLT)	Die Geschäftsleitung (GLT) trägt die Gesamtverantwortung dafür, die GSU-Leistung im gesamten Unternehmen sicherzustellen.
Führungskräfte	Die Führungskräfte von Syngenta sind für die Umsetzung der GSU-Grundsätze und der GSU-Standards verantwortlich.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Alle Mitarbeiter arbeiten eigenverantwortlich und zusammen daran, Schaden von sich selbst, anderen und der Umwelt abzuwenden.
GSU-Funktion	Die GSU-Funktion ist als Berater für die Einhaltung der GSU-Grundsätze und -Standards tätig. Sie ist darüber hinaus für die regelmäßige Berichterstattung an die Geschäftsleitung von Syngenta (GLT) und für die Schulung und Anleitung von GSU-Fachexperten verantwortlich.

3



GSU-Richtlinie (HSE Policy) der Syngenta Group

Als führendes globales Unternehmen wird die Syngenta Group im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (GSU) alle ihre Aktivitäten von der Produkterfindung bis hin zur Nutzung und Entsorgung verantwortungsvoll verwalten. Herausragende Leistungen im Bereich GSU sind unerlässlich, um die Nachhaltigkeit des Unternehmens und das Vertrauen unserer Stakeholder zu gewährleisten.

Aus diesem Grund hat sich die Syngenta Group verpflichtet:

- der Sicherheit von Mitarbeitenden und Auftragnehmern bei all unseren Aktivitäten stets Vorrang einzuräumen, einschließlich der Bereitstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes
- Gesetze, gesetzliche Vorgaben und internationale Vereinbarungen erfüllen oder übertreffen
- zu gewährleisten, dass unsere Mitarbeitenden und Auftragnehmer über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um ihre Arbeit sicher und ohne Gefahr für ihre Gesundheit oder die Umwelt durchzuführen
- eine Unternehmenskultur zu entwickeln, in der unsere Mitarbeitenden und Auftragnehmer Verantwortung hinsichtlich GSU übernehmen und dazu befähigt sind, unsicheres Arbeiten zu verhindern
- GSU in unsere geschäftlichen Prozesse zu integrieren und Risiken in unseren Betriebsabläufen proaktiv zu minimieren

...

3



GSU-Richtlinie (HSE Policy) der Syngenta Group

- aus Sicherheitsvorfällen zu lernen und das Ziel von null GSU-Vorfällen zu verfolgen
- einen nachhaltigen Ansatz zur Bewältigung unserer Umweltauswirkungen und zur Minimierung unseres Verbrauchs an natürlichen Ressourcen zu verfolgen
- ein verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft zu sein, das sich für kontinuierliche Verbesserungen im Hinblick auf unsere GSU-Standards und -Leistung einsetzt
- Leistungen in Bezug auf unsere GSU-Leistung offen zu kommunizieren und den Dialog mit allen Interessenten zu suchen
- mit allen Interessengruppen zusammenzuarbeiten, um ein unterstützendes Mitglied der Gemeinschaften zu sein, in denen wir tätig sind.

Diese Richtlinie wurde vom Leitungsteam der Syngenta Group verabschiedet und gilt für alle Mitarbeiter und sämtliche Tätigkeiten. Die Einhaltung der Richtlinie ist verbindlich.

Informationen und Begleitunterlagen zu GSU-Standards, den GSU-Richtlinien (Codes of Practice) und GSU-Lösungen sind auf mySyngenta abrufbar.

4



Die GSU-Standards von Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut

Diese GSU-Standards unterstützen die GSU-Grundsätze und gelten im gesamten Unternehmen. Sie geben einen Überblick über die wichtigsten Schritte, die alle Führungskräfte unternehmen müssen, um sicherzustellen, dass die GSU-Grundsätze erfolgreich umgesetzt wird.

	Nummer des Standards und Bezeichnung
Planen	1. Grundsätze 2. Ziele 3. Bereitstellung von Ressourcen
Tun	4. Risiken verstehen 5. Steuermechanismen implementieren und aufrechterhalten 6. Schulung und Kompetenzen
Überprüfen	7. Auditierung 8. Berichterstattung und Leistungsüberprüfung 9. Compliance und Zusicherung
Handeln	10. Kommunikation und Beratung 11. Verbesserungspläne 12. Führung

PLANEN

Standard 1:

Grundsätze

GSU-Grundsätze werden benötigt um die Gesamtintention und die Ausrichtung des GSU-Managements in einem Unternehmen festzulegen.

Es müssen GSU-Grundsätze entwickelt werden, die mit den globalen Syngenta Group GSU-Grundsätzen abgestimmt und für die Ausübung unserer Geschäftstätigkeiten geeignet sind.

Diese müssen:

- eine Verpflichtung enthalten anzuwendende Gesetze einzuhalten oder zu übertreffen
- eine Verpflichtung enthalten Krankheiten und Verletzungen vorzubeugen und die Umwelt zu schützen
- angemessen für die Art und den Umfang der geschäftlichen Tätigkeiten sein
- dokumentiert, implementiert und von Zeit zu Zeit überprüft werden
- an alle Personen kommuniziert werden, die im Unternehmen tätig sind.

Hinweis: Die Übernahme der globalen Syngenta Group GSU-Grundsätze mit Ergänzungen, die relevant für den Standort sind, ist annehmbar.

Die GSU-Grundsätze müssen von der Geschäftsführung am Standort übernommen werden und auf alle Mitarbeiter und alle Tätigkeiten angewendet werden. Die Einhaltung der Grundsätze ist verbindlich.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist dafür verantwortlich die globalen GSU-Grundsätze festzulegen und trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass die GSU-Leistung über das gesamte Unternehmen hinweg sichergestellt ist.
- **Die Führungskräfte** sind dafür verantwortlich die GSU-Grundsätze und die GSU-Standards umzusetzen.
- **Die Mitarbeiter** halten die GSU-Grundsätze eigenverantwortlich ein und arbeiten zusammen daran, Schaden von sich selbst, anderen und der Umwelt abzuwenden.
- **Die GSU-Funktion** ist als Berater für die Einhaltung der GSU-Grundsätze und -Standards tätig. Sie ist darüber hinaus für die regelmäßige Berichterstattung an das GLT und für die Schulung und Anleitung von GSU-Fachexperten verantwortlich.

Standard 2:

Ziele

GSU-Ziele unterstützen ein Unternehmen dabei, sich auf wesentliche Aktivitäten zu konzentrieren und die GSU-Leistung kontinuierlich zu verbessern um die GSU-Grundsätze einzuhalten.

GSU-Ziele müssen gesetzt werden um Verbesserungen bei der GSU-Leistung voranzutreiben. Grundlage dieser Ziele sind eine Bewertung und Priorisierung der Risiken, der maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben und die Identifikation von Entwicklungen. Die Fortschritte mit Bezug auf das Erreichen der Ziele müssen bis zum Abschluss regelmäßig überprüft werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist dafür verantwortlich unternehmensweite GSU-Ziele zu setzen.
- **Die Führungskräfte** setzen GSU-Ziele um die GSU-Leistung in ihrem Zuständigkeitsbereich zu verbessern.
- **Die GSU-Funktion** unterstützt das GLT und die Führungskräfte dabei angemessene Ziele zu identifizieren und zu priorisieren.

Standard 3:

Bereitstellung von Ressourcen

Um das GSU Managementsystem zu implementieren werden angemessene Ressourcen und ein effektives Management benötigt.

Organisationsstrukturen und qualifizierte Mitarbeiter müssen zur Verfügung stehen um das GSU- Managementsystem zu implementieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist dafür verantwortlich das GSU-Managementsystem zu regeln und sicherzustellen, dass die Managementstruktur sowie entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen.
- **Die Führungskräfte** müssen Mitarbeiter mit klar definierten Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb ihrer Unternehmen einsetzen und sicherstellen, dass diese effektiv geführt werden.
- **Die GSU-Funktion** unterstützt die Führungskräfte dabei das GSU- Managementsystem zu implementieren. GSU-Fachexperten, die die Führungskräfte anleiten und unterstützen, sind für den Standard ihrer professionellen Kompetenz und Beratung verantwortlich.

Standard 4:

Risiken verstehen

Ein Verständnis der GSU-Risiken und deren Konsequenzen ist essentiell, um die Steuermechanismen zu identifizieren, die benötigt werden um Menschen und die Umwelt zu schützen.

Aktivitäten und Prozesse müssen regelmäßig bewertet werden um Gefahren zu identifizieren, sich potenzieller GSU-Risiken bewusst zu sein und die Steuermechanismen zu identifizieren, die notwendig sind um angemessene Risikoniveaus zu erreichen. Alle neuen Aktivitäten, Prozesse oder Veränderungen an bestehenden Aktivitäten müssen hinsichtlich ihres Risikos bewertet werden bevor sie ausgeführt werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Die Führungskräfte** müssen sicherstellen, dass alle Risiken identifiziert und verstanden wurden.
- **Die GSU-Funktion** stellt sicher, dass das Management wesentlicher GSU-Risiken in den GSU-Anforderungen und damit verbundenen Prozessen widergespiegelt wird.

Standard 5:

Steuermechanismen implementieren und aufrechterhalten

Es müssen Steuermechanismen implementiert und aufrechterhalten werden um GSU-Risiken zu managen, die Anforderungen von Syngenta sowie gesetzliche Vorgaben einzuhalten um damit Menschen, die Umwelt und das Geschäft zu schützen.

Es müssen Steuermechanismen installiert werden, um GSU-Risiken auf akzeptablen Niveaus zu halten. Dies ist notwendig, um:

- **Krankheiten vorzubeugen, die Gesundheit zu fördern und auf Veränderungen am Gesundheitszustand von Mitarbeitern zu reagieren.**
- **Ereignissen und Verletzungen vorzubeugen, die Sicherheitsstandards zu verbessern und mit den Konsequenzen von Sicherheitsvorfällen umzugehen.**
- **Umweltverschmutzung vorzubeugen, Umweltschutz zu fördern und auf Auswirkungen auf die Umwelt aufgrund von früheren Geschäftstätigkeiten zu reagieren.**

Alle angemessenerweise vorhersehbaren GSU-Notfälle zu identifizieren und Notfallpläne zum Umgang mit solchen Notfällen zu entwickeln.

Das Managementsystem muss sicherstellen, dass die Steuermechanismen routinemäßig überprüft und aufrechterhalten werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

Die Führungskräfte müssen sicherstellen, dass alle GSU-Anforderungen von Syngenta und gesetzlichen GSU-Vorgaben, die für ihren Geschäftsbetrieb relevant sind, eingehalten und die Risiken kontrolliert werden.

Die GSU-Funktion definiert und legt die GSU-Anforderungen von Syngenta fest.

Standard 6:

Schulung und Kompetenzen

Entsprechende Schulungen sind notwendig um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das GSU-Managementsystem und die Anforderungen verstehen und in der Lage sind sich selbst, andere und die Umwelt während ihrer Arbeit zu schützen.

Schulungsbedarf muss identifiziert und durchgeführt werden, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Gefahren und Risiken verstehen, die mit ihren Arbeitsplätzen und den von ihnen ausgeführten Tätigkeiten einhergehen. Mitarbeiter müssen über die Kompetenz verfügen die erforderlichen Arbeitsvorschriften durchgängig sowohl im normalen Betrieb als auch bei Störfällen zu befolgen, so dass die GSU-Anforderungen eingehalten werden können.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Die Führungskräfte** müssen sicherstellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind und über die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen verfügen um ihre Rollen auszuüben.
- **Die GSU-Funktion** stellt Schulungsmaterialien zum GSU-Managementsystem bereit und fördert die Kompetenzentwicklung von GSU-Fachexperten.

ÜBERPRÜFEN

Standard 7:

Auditierung

GSU-Audits ermöglichen die Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des GSU-Managementsystems und die Identifizierung von notwendigen Verbesserungen.

Audits müssen in festgelegten Zeitabständen durchgeführt werden, um die Einhaltung der Bestimmungen des GSU-Managementsystems zu überprüfen. Die Ergebnisse der Audits werden der Geschäftsleitung von Syngenta mitgeteilt.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist für das Vorhandensein eines GSU-Management Auditprogramms verantwortlich.
- **Die Führungskräfte** müssen sicherstellen, dass jedes Auditprogramm vollumfänglich unterstützt wird, dass die Ergebnisse des Audits nachverfolgt werden und Verbesserungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Innerhalb ihres Verantwortungsbereichs müssen Manager Entwicklungen, die sich aus dem Auditprogramm ergeben, identifizieren und kommunizieren.
- **Die GSU-Funktion** ist verantwortlich für die Entwicklung und Durchführung des GSU-Management Auditprogramms sowie für die Überprüfung der Ergebnisse, um globale Entwicklungen zu identifizieren und kommunizieren.

Standard 8:

Berichterstattung und Leistungsüberprüfung

GSU-Leistungsdaten werden benötigt um Entwicklungen zu überwachen sowie Probleme und Verbesserungsmaßnahmen zu identifizieren. Die Untersuchung und Meldung von Ereignissen und das Gewinnen von Erkenntnissen aus diesen ist von wesentlicher Bedeutung, um ein erneutes Auftreten solcher Zwischenfälle und deren Auswirkungen zu verringern.

Alle Geschäftsbereiche von Syngenta müssen GSU-Leistungsdaten bereitstellen. Es muss Systeme geben um GSU-Ereignisse zu melden, zu untersuchen und Erkenntnisse aus diesen zu gewinnen. Alle schwerwiegenden Ereignisse müssen sofort gemeldet werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist für die Managementstruktur zur Überprüfung der GSU-Leistungen von Syngenta verantwortlich.
- **Die Führungskräfte** müssen die GSU-Leistungsdaten überprüfen, um Entwicklungen oder aufkommende Probleme zu identifizieren. Sie müssen sicherstellen, dass Ereignisse gemeldet und untersucht, Korrekturmaßnahmen durchgeführt und Erkenntnisse gewonnen werden.
- **Die GSU-Funktion** ist verantwortlich für das Syngenta GSU-Berichterstattungssystem und stellt den Führungskräften die erhobenen Daten zur Verfügung.

Standard 9:

Compliance und Zusicherung

Syngenta verpflichtet sich die Bestimmungen seines GSU-Managementsystems zu erfüllen sowie gesetzliche Vorgaben einzuhalten oder zu übertreffen. Zusicherung der internen und externen Compliance (Assurance) ist eine persönliche Führungsverantwortung.

Die Geschäftsbereiche müssen jährlich Bericht über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und des GSU-Managementsystems erstatten.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist verantwortlich für den Zusicherung (Assurance) Prozess verantwortlich.
- **Die Führungskräfte** sind dafür verantwortlich, die Zusicherung zu gewährleisten.
- **Die GSU-Funktion** ist dafür verantwortlich das GLT und die Führungskräfte bei dem Prozess zu unterstützen.

HANDELN

Standard 10:

Kommunikation und Beratung

Das Weiterleiten von Informationen ist von wesentlicher Bedeutung um sicherzustellen, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihres Beitrags zur Einhaltung der GSU-Grundsätze und des GSU-Managementsystems bewusst sind. Die Interaktion mit Interessenvertretern ist notwendig, damit Syngenta effektiv, rechtmäßig und verantwortungsvoll innerhalb der Standortgemeinden, in denen wir tätig sind, arbeiten kann.

Es müssen Systeme installiert werden um die effektive Kommunikation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie anderen Interessenvertretern zu ermöglichen.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** ist für die Kommunikation der GSU-Leistung innerhalb von Syngenta und gegenüber externen Interessenvertretern verantwortlich.
- **Die Führungskräfte** müssen die GSU-Leistung innerhalb von Syngenta und extern gemäß den Vorgaben von Syngenta und rechtlichen Vorgaben kommunizieren.
- **Die GSU-Funktion** unterstützt die Führungskräfte und das GLT, indem Informationen über die GSU-Leistung und bewährte Verfahrensweisen zur Verfügung gestellt werden

Standard 11:

Verbesserungspläne

Um die GSU-Grundsätze einzuhalten und die GSU-Leistung kontinuierlich zu verbessern ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Lücken identifiziert und Maßnahmen unternommen werden um diese zu schließen.

Verbesserungsmaßnahmen müssen aufgrund einer Überprüfung der GSU-Leistung, der Einhaltung der Bestimmungen des GSU-Managementsystems und der gesetzlichen Vorgaben entwickelt werden. Die damit verbundenen Verbesserungspläne müssen regelmäßig überprüft werden. Wenn diese Pläne nicht rechtzeitig umgesetzt werden, müssen Maßnahmen ergriffen werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Die Führungskräfte** müssen Maßnahmen zur Erbringung verbesserter GSU-Leistung in ihrem Zuständigkeitsbereich entwickeln und leiten. Sie müssen Schritte ergreifen, wenn die Maßnahmen nicht rechtzeitig ausgeführt werden.
- **Die GSU-Funktion** unterstützt die Führungskräfte dabei Maßnahmen zu identifizieren die notwendig sind um das GSU-Managementsystem zu implementieren und die GSU-Leistung zu verbessern.

Standard 12:

Führung

Um die GSU-Leistung und die Verhaltensweisen zu verbessern die erforderlich sind um die GSU-Grundsätze einzuhalten, ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Führungskräfte aktiv die richtige Unternehmenskultur fördern.

Führungskräfte müssen ihr Engagement zeigen indem sie eine Unternehmenskultur schaffen, die notwendig ist um das GSU-Managementsystem zu implementieren.

Die Verantwortung für die GSU-Leistung und das Ergreifen von Maßnahmen bei GSU-Leistungsabweichungen liegt bei den Führungskräften. Diese Verantwortung ist eine wesentliche Kennzahl für die Leistung einer Führungskraft.

Es müssen entschlossene und angemessene Maßnahmen ergriffen werden wenn Leistungsstandards nicht eingehalten werden.

GSU-Angelegenheiten müssen bei allen relevanten Geschäftsentscheidungen berücksichtigt werden.

Rollen und Verantwortlichkeiten:

- **Das GLT** muss ihr uneingeschränktes Engagement in Bezug auf die Einhaltung der GSU-Grundsätze und -Standards zeigen.
- **Die Führungskräfte** müssen eine GSU-Geschäftskultur schaffen, indem sie persönliche Führungsstärke zeigen und als Vorbilder agieren. Es liegt in ihrer Verantwortung die starke Ausrichtung zu gewährleisten, die für die kontinuierliche Verbesserung der GSU-Leistung in ihren Geschäftsbereichen notwendig ist.
- **Die GSU-Funktion** unterstützt alles Notwendige, um die GSU-Geschäftskultur bei Syngenta aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Kurzbeschreibung

Titel	Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut GSU-Grundsätze und -Standards
Zweck	Dieses Dokument beschreibt die GSU-Grundsätze und -Standards, die bei Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut erwartet werden.
Geltungsbereich	Diese GSU-Grundsätze gelten weltweit für alle Geschäftsfunktionen von Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut.
Persönlicher Geltungsbereich	[x] Allgemeine Grundsätze / Richtlinie [] Funktionale Grundsätze / Richtlinie
Geographischer Geltungsbereich	[x] Gruppenweite Grundsätze / Richtlinie [] Landesspezifische Grundsätze / Richtlinie
Zielpublikum	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Syngenta und beauftragte Dritte, die an Standorten von Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut beschäftigt sind
Versionsnummer	V4.0
Gültigkeitsdatum der aktuellen Version	07-2020
Gültigkeitsdatum der ursprünglichen Version	12-2016
Änderungshistorie	Version 1 bis 4: <ul style="list-style-type: none">• Die Syngenta GSU-Grundsätze und -Standards wurden in das neue Vorlagenformat für Richtlinien von Syngenta gebracht• Kleine Textüberarbeitungen um den Kontext aufrechtzuerhalten• Entfernung von veralteten Hyperlinks• Anpassung der Syngenta GSU-Grundsätze und -Standards als Teil des aktualisierten GSU-Managementsystems• Abschnitt 3: Anpassung an die Syngenta Group Grundsätze (HSE Policy)• Die GSU Standards für Syngenta Pflanzenschutz und Saatgut bleiben unverändert mit Ausnahme der Umbenennung des Syngenta Executive Team (SET) zu Syngenta Group Leadership Team (GLT).
Genehmigt von der Herausgegeben von	Syngenta Group Leadership Team (GLT)
Autor	Global Health Safety and Environment
Weiterführende Referenzen	Website zu Richtlinien von Syngenta GSU Website

